

Was haben Sie auf dem Herzen?



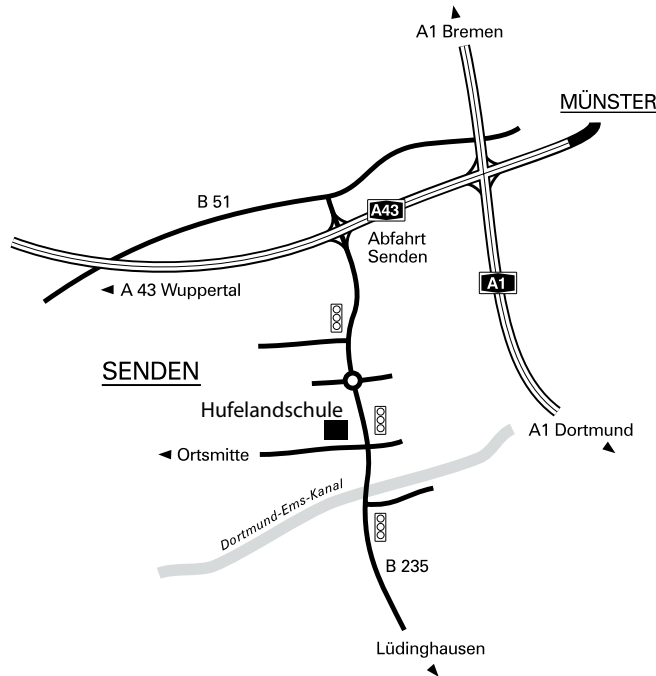
Die Kunst der Gesprächsführung
in der Homöopathischen Anamnese
oder
Die Fähigkeit, vorurteilsfrei dem
Patienten zu begegnen und ihn
kennen zu lernen.



Hufeland-Schule
Naturheilzentrum Senden

Schule für Heilpraktiker-
Ausbildung, Homöopathie und
Naturheilkunde

VERBANDSSCHULE DES
BUNDES DEUTSCHER HEILPRAKTIKER



Hufeland-Schule Naturheilzentrum Senden

Schule für Heilpraktiker-Ausbildung,
Homöopathie und Naturheilkunde

Sekretariat:
Naturheilpraxis Michael Herzog
Wilhelm-Haverkamp-Straße 21
48308 Senden

Tel 025 97 / 69 06 30 · Fax 025 97 / 69 06 50
info@hufelandschule.de · www.hufelandschule.de

Hiermit melde ich mich an zur Ausbildung
Was haben Sie auf dem Herzen?
Bitte senden Sie mir Vertragsunterlagen.

Name / Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Telefon

Konto / Bankleitzahl / Bank

Datum / Unterschrift

Hufeland-Schule Senden
Seminare
c/o Praxis Dr. Eva Lang
Grüner Grund 1
49536 Liernen

Was haben Sie auf dem Herzen?

Die Kunst der Gesprächsführung in der Homöopathischen Anamnese
oder

Die Fähigkeit, vorurteilsfrei dem Patienten zu begegnen und ihn kennen zu lernen.



Angelika Uphoff
Dr. Eva Lang

Im Organon der Heilkunst von Hahnemann lesen wir:

'Der vorurteilslose Beobachter nimmt an jeder einzelnen Krankheit nichts, als äußerlich durch die Sinne erkennbare Veränderungen im Befinden des Leibes und der Seele wahr, das ist die Abweichung vom gesunden, ehemaligen Zustand des Kranken.' §6

'Die Gesamtheit dieser Symptome sind das nach außen reflektierte Bild des inneren Wesens der Krankheit, d.h. des Leidens der Lebenskraft.' §7

Die Kunst der Anamnese ist es, das innere Wesen des Patienten durch seine Symptome zu verstehen, ohne zu interpretieren. Das heißt, wir müssen den Patienten in seiner Lebensweise, Weltsicht, Glaubenssatz und daraus resultierenden Handlungsweisen, seine Verletzlichkeiten und Erkrankungsmuster **verstehen**.

Dazu benötigen wir die Kunst der

Neutralität = Unvoreingenommenheit

Empathie = einfühlsames Verstehen

Akzeptanz = ich nehme ihn, wie er ist

Echtheit = ich zeige mich wie ich bin

Wertschätzung = ich achte ihn als Mensch

als Grundpfeiler der Gesprächsführung.

Diese Fähigkeiten trainieren wir in Form von Kleingruppen.

Wir üben, den Patienten wahrzunehmen in Haltung, Sprache und Handlung ohne zu interpretieren, und schärfen dabei unsere Selbstwahrnehmung. Wir erlernen die Kunst des Fragens in der Fallaufnahme, die Möglichkeiten der Fallanalyse und der Mittelwahl.

Für die sichere Verordnung eines Arzneimittels und therapeutischen Erfolg ist Selbstwahrnehmung und Selbsterfahrung unerlässlich. Deshalb bilden wir eine feste Jahresgruppe, die sich kontinuierlich und geschützt an die Themen des Lebens heranwagt.

Nachdem wir in Selbsterfahrungsübungen und Praxissimulation die Grundlagen gelegt haben, dienen die letzten drei Termine dazu, eigene Patienten mitzubringen und unter unserer Aufsicht zu behandeln.

Dieser Ausbildungsteil entspricht dem Modul D der homöopathischen Ausbildung nach den SHZ-Richtlinien. Mit Rücksicht auf die Gruppe sind maximal 2 Fehltermine erlaubt und keine Nachholtermine möglich.

Literatur

Weinberger - Klientenzentrierte Gesprächsführung (Lern- und Praxisanleitung für helfende Berufe)

Eichenmüller - Was führt Sie zu mir (Die Kunst der Chronischen Anamnese und der Gesprächsführung in der Homöopathie)

Schulz von Thun - miteinander reden Bd. 1 und 2

Hahnemann - Organon der Heilkunst

Zum Kurs sind mitzubringen:

- Organon der Heilkunst von Hahnemann
- Tagebuch für persönliche und theoretische Einträge

Kosten

pro Termin fallen Euro 75,00 an, die in Halbjahresbeiträgen von Euro 450,00 eingezogen werden.

Eine Kündigung ist nach ½ Jahr möglich.

Termine

1x im Monat sonntags von 9.00 - 18.00 Uhr
Termine werden gesondert bekanntgegeben.

Ort Hufelandschule Senden

Dozenten Dr. Eva Lang, Angelika Uphoff